

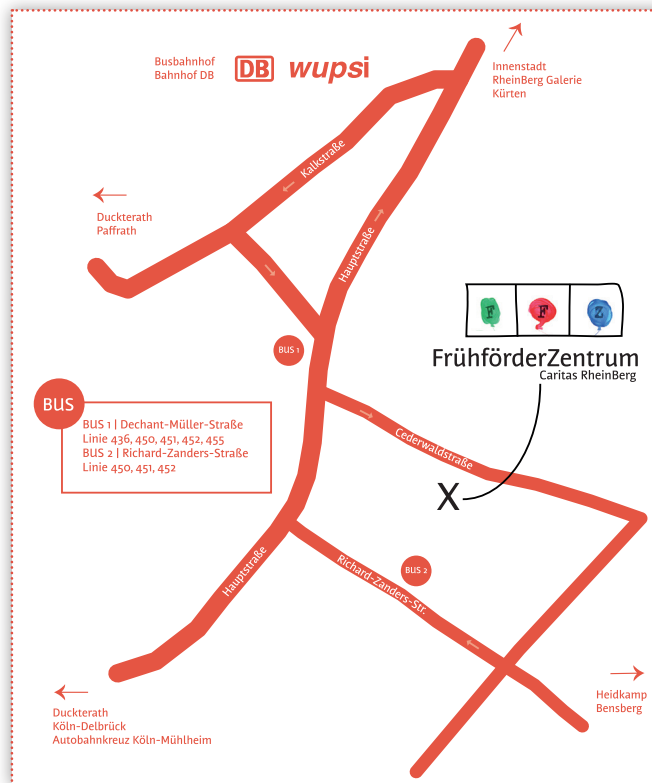
Beratung der Eltern und anderer Bezugspersonen

Das **sprachtherapeutische Frühförderangebot** wird ergänzt durch:

- Elterngespräche
- Beratung der Erzieherinnen
- fachliche Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Ziele in der **Beratung der Eltern und anderer Bezugspersonen:**

- Regelmäßiger Austausch über den Entwicklungs- und Therapieprozess
- Anleitung und Einbindung in Förderung und Therapie
- Unterstützung bei Erziehungsfragen
- Vermittlung von weiteren Hilfs- und Beratungsangeboten
- Informationen über weiterführende Einrichtungen



Caritas RheinBerg

Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frühförderzentrum

Cederwaldstraße 22
51465 Bergisch Gladbach

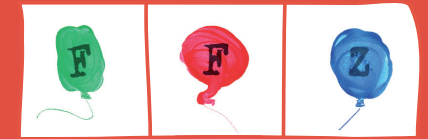
Telefon: 02202 1008-118
Telefax: 02202 1008-188

fruehfoerderzentrum@caritas-rheinberg.de

www.caritas-rheinberg.de

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 1008-0 • Telefax: 02202 1008-588
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.



FrühförderZentrum
Caritas RheinBerg

Sprachtherapie in der
Frühförderung



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Wann ist eine Sprachtherapie erforderlich?

Die Sprachtherapie richtet sich an Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsstörungen:

- Lautbildung /Aussprache
- Grammatik
- Wortschatz
- Sprachverständnis

Eine Therapie ist auch sinnvoll bei Kindern mit

- Late-Talker-Profil
- Störung der auditiven Wahrnehmung und Verarbeitung
- Stottern und Poltern
- Myofunktioneller Störung
- Mutismus
- Kindlicher Stimmstörung

Die Sprachtherapie findet als Einzelbetreuung oder in kleinen Gruppen statt.



Besonders wichtig für uns ist der **regelmäßige Austausch** mit KollegInnen aus dem Team des Frühförderzentrums, die das Kind zeitgleich betreuen. So können wir eine **optimale Zusammenarbeit und Förderung** gewährleisten.



Ziele der Sprachtherapie

- Wecken von Sprech- und Kommunikationsfreude beim Kind
- Verbesserung des Satzbaus / der Grammatik
- Anbahnung und Festigung von Lauten bzw. Überwindung der Lautfehlbildung
- Wortschatzerweiterung
- Verbesserung des Sprachverständnisses
- Verbesserung der auditiven Aufmerksamkeit, Differenzierungsfähigkeit und (Hör-)Merkspanne
- Wahrnehmungsförderung
- Befähigung der Eltern zu kompetenten Kommunikationspartnern der Kinder